

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mit allem fleiß geschehen soll/ dann diese Lini O. E. ist die Mittaglini/ oder die zwölffte Stund/ des nachfolgenden Horizontals/ oder nidergelegten Sonnen- Uhr/ welches du wol sollest mercken.

Zum dritten/ soltu allezeit aus dem ersten Capitel ein gerechtes Horizontal oder nidergelegte Sonnen- Uhr ( welche auf dein Polus-höhe gemacht ) und auf Perment / oder dick Papier gerissen sey / desselben Horizontals- Centrum C. soll allhie in der abweichenden Uhr/ auff das Centrum O. gelegt werden/ also und dergestalt/ daß des Horizontals Mittags- Lini allhie auf der Lini O. E. lige/ und also stäht und unbeweglich ligen bleib / bis die Stunden nachfolgender Gestalt verzeichnet werden.

Damit aber dieses Auflegen gewiß zutreffe / auch die ermeldte beede Puncten just auffeinander kommen/ so schneid auß dem Horizontal/ oben zwischen 4. und 8. ein Stück dergestalt heraus/ daß der Schnitt just in der nidergelegten Sonnen- Uhre- Centrum C. zusammen komme/ wie auß der Figur Nro. 10. mit mehrerm zusehen.

Wann also/ wie gesagt/ beede Centro: und berührte beede Linien just auffeinander ligen/ so nim ein Nadel und stupff / auff jeder Stund und halben Stund subtile Löchlin durch / damit du aber under den ganz: und halb Stund Puncten nicht irr werdest/ so stupff in den ganzen Stunden zweymal nächst aneinander / wann dieses geschehen/ so thue das Horizontale hinweg/ und leg ein Lineal auff den Puncten O. und die gemachte Düpffelin der ganz und halben Stund und reiß am Lineal ein blindes Strichlein über die Lini A. B. den Durchschnitt bey den ganzen Stunden / bezeichne wider mit einem Püncelin oder Stupff/ dann diese Durchschnitt/ seyn die Puncten der ganz: und halben Stunden / der abweichenden Sonnen- Uhren / welche zum Vndercheid der andern mit Düpffeln gerissen worden.

Zum Vierdten / zeuch auß dem Polo C. durch die gefundene Puncten in der Lini A. B. gerade Linien lang oder kurz/ so hast du die Stunden der begehrten abweichenden Sonnen- Uhr.

Wie aber die Zahlen oder Ziffer darzu zu schreiben/ wirst du auß ermeldten Figuren Nr. 8. und 9. abnehmen/ in welchen die Lini C.